



Erinnerungskoffer mit Ideen für die Schule

Der Erinnerungskoffer



Der Koffer widmet sich der Präsentation des eindrucksvollen Saarbrücker Danke-Buchs. Dabei wird zum einen das Thema des Dankens und zum anderen die damalige Lebenswelt der Cecilienschülerinnen aufgegriffen.

Der Koffer beinhaltet Gedichte, Berichte von Betroffenen, Poesiealbum-Einträge sowie Recherchemöglichkeiten rund um den geschichtlichen Hintergrund sowie die schweizer und irischen Hilfsaktionen.



Die Handpuppe führt den/die Betrachter/in durch den Koffer und stellt die einzelnen Stationen der Arbeit dar.

Das Suppenkesselchen bezieht sich auf die Schulspeisung der Cecilienschülerinnen. Täglich empfangen sie voller Freude und Dankbarkeit die schweizer und irischen Lebensmittelspenden.

Vor allem freuten sich die Cecilienschülerinnen über die großzügigen Spenden von Zucker.





Das Führen von Poesiealben stellte zur damaligen Zeit einen wichtigen Bestandteil der Lebenswelt der Schülerinnen dar. Die Mädchen gestalteten die Alben mit großem Eifer. Im Poesiealbum wurden Widmungssprüche zur Erinnerung durch Familie, Freunde und Bekannte festgehalten.



In Form von Gedichten richteten die Schülerinnen ihren Dank an die Schweiz und an Irland. Auch die Glanzbilder, die nahezu von allen Schülerinnen gesammelt wurden, spielen im Koffer eine zentrale Rolle. Die farbenprächtigen Glanzbilder bedeuteten den Schülerinnen sehr viel, denn während der furchtbaren Kriegsjahre symbolisierten die Bildchen eine Welt der Harmonie und Schönheit.

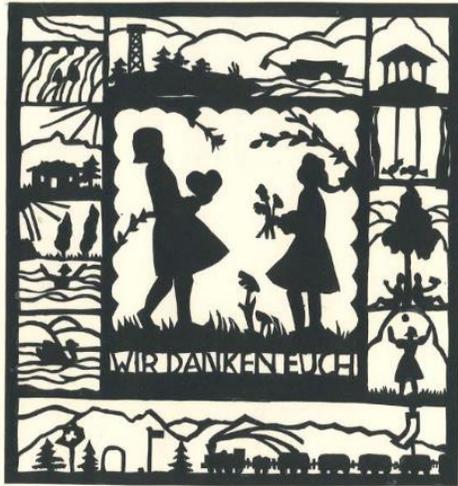
Kinder- und Jugendzeichnungsarchiv

Aufgabe: Setz dich mit dem Kinder- und Jugendzeichnungsarchiv aus der Holzbox auseinander. Notiere dir Stichworte zu den folgenden Fragen:

- Was ist auf der Zeichnung zu sehen? Beschreibe die Zeichnung detailgetreu.
- Was möchte der/die Künstler/in damit aussagen? Wie fühlst du dich bei der Betrachtung der Zeichnung?



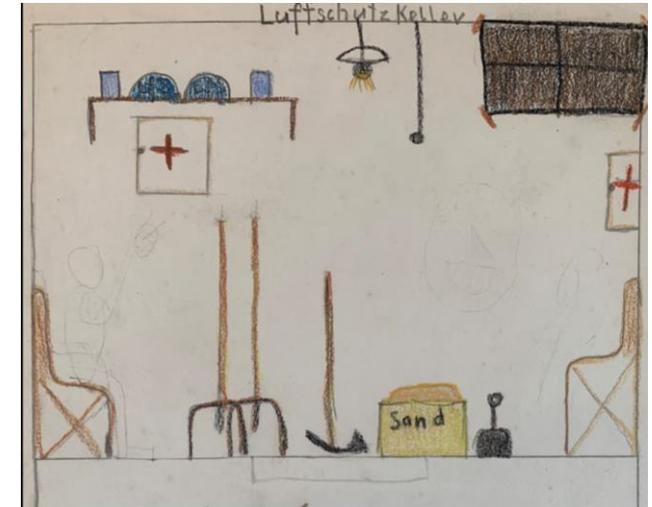
Beispiele
aus der
Holzbox:



„Österreichische Kinder danken der Schweiz“, Zürich – Stiftung Pestalozzianum Archiv der Kinder- und Jugendzeichnung



„Helfende Schweiz“, 1945, Zürich – Stiftung Pestalozzianum Archiv der Kinder- und Jugendzeichnung



Luftschutzkeller, Junge (10 Jahre), 1940, Privatsammlung

Kleidung und Mode in den 40er-Jahren



Beispiel aus dem Saarbrücker Danke-Buch

Abb. 1: Blatt Nr. 78 aus dem „Saarbrücker Danke-Buch“ (1946). Ch. Onfermann. Foto: mit freundlicher Genehmigung von Tony O’Herlihy, Privatsammlung, Irland.

Aufgabe: Recherchiere im Internet zum Thema „Mode in den 40er-Jahren“. Erstelle ähnlich wie im Museumskoffer eine Skizzensammlung.

Tipp: Du kannst aus den Skizzen ein Leporello erstellen.

Achtsamkeit und Dankbarkeit



Aufgabe: Nimm am Achtsamkeitsprojekt „Drei Dinge“ teil (s. Staffelei neben dem Koffer). Kehre für 1 Minute in dich. Notiere drei Dinge in das Heft, für die du dankbar bist. Beantworte anschließend folgende Fragen:

- Wie hast du dich bei diesem Projekt gefühlt?
- War es schwierig drei Dinge zu ermitteln?
- Machst du dir oft Gedanken zu diesem Thema?
- Welchen Mehrwert hat diese Aufgabe?

Tipp: Du kannst ein Achtsamkeitstagebuch führen und deine persönliche Entwicklung beobachten.

Deutschland in der Nachkriegszeit

Aufgabe: Recherchiere zur Situation Deutschlands in der Nachkriegszeit. Dafür kannst du zum einen die Bücher und die Broschüren in dem Koffer nutzen und zum anderen das Internet. Erstelle eine eigene Broschüre, die das Gelesene wiedergibt.

